

Revision vom 18.9.2013:

Beachten Sie bitte die folgenden Abweichungen vom gedruckten Programm:

- Neuer Termin des Vortrages von Prof. A. Stuck: 24. September 2013
 - Neuer Termin des Vortrages von Prof. J. Kesselring: 28. März.2014
 - Neuer Termin des Vortrages von Prof. M. Egger: 13. Dezember 2013
-

Liebe Teilnehmende und Interessierte an der Seniorenuniversität

Zusammen mit dem Stiftungsrat der Seniorenuniversität freue ich mich, Ihnen unser Programm für das akademische Jahr 2013/2014 überreichen zu dürfen.

Die Veranstaltungen der Seniorenuniversität Bern haben auch im letzten Jahr wieder ein zahlreiches, höchst interessiertes und diskussionsfreudiges Publikum gefunden. Wie die anderen Seniorenuniversitäten in der Schweiz und im Ausland ist auch die Seniorenuniversität Bern aus dem wissenschaftlichen Angebot lebenslangen Lernens nicht mehr wegzudenken. Lernen auch im Alter trägt sehr zur Lebensqualität bei.

Wie in den vergangenen Jahren waren wir auch für das neue Studienjahr bestrebt, das Angebot möglichst vielseitig aus den unterschiedlichen Lehr- und Forschungsgebieten zu komponieren. Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Programm wiederum zahlreiche Anlässe finden, welche Ihren Wünschen nach Weiterbildung und geistiger Auseinandersetzung entsprechen.

Mit Ihrem Mitgliederbeitrag von nur Fr. 60.- sichern Sie sich nicht nur den Zugang zu allen Veranstaltungen, sondern ermöglichen uns, auch weiterhin, ein vielfältiges Programm zu gestalten. Wir zählen auf Sie!

Der Stiftungsrat dankt allen Dozentinnen und Dozenten, die immer wieder bereit sind, ihr Wissen unseren Hörerinnen und Hörern in verständlicher Form zu vermitteln.

Ich wünsche Ihnen eine anregende und bereichernde Begegnung mit den angebotenen Themen. Auf Rückmeldungen zum Programm freue ich mich, ich bin Ihnen dankbar für Wünsche und offen für Vorschläge.

Ihre



(Ruth Meyer Schweizer, Präsidentin
der Stiftung Senioren Universität Bern,
ruth.meyer-schweizer@soz.unibe.ch)

Senioren-Universität Bern

Wer kann teilnehmen?

Die Senioren-Universität steht **allen Personen** offen, die das **60. Altersjahr** erreicht haben, oder bereits früher pensioniert worden sind, sowie auch ihren Partnerinnen und Partnern.

Der **gültige Mitgliederausweis** der Senioren-Universität Bern **ist** mit Ausnahme von Luzern **auch von den anderen schweizerischen Senioren-Universitäten zum freien Besuch von Vorlesungen anerkannt**. In Luzern gelten die gleichen Bedingungen wie für die eigenen Mitglieder, nämlich Fr. 12.- (im 10er Abo Fr. 10.-) pro Vorlesung.

Wann und wo finden die Vorträge statt?

Im **Herbstsemester** finden die Vorträge (mit Ausnahme der Sonderveranstaltungen) am **Dienstag- und Freitagnachmittag** statt, im **Frühjahrssemester** nur am **Freitag**.

Dienstag 16.15 – 18.00: Hörsaal A6, Institut für Exakte Wissenschaften (ExWi), Sidlerstrasse 5, 3012 Bern.

Freitag 14.15 – 16.00: normalerweise in der Aula (2. Stock), Hauptgebäude der Universität, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern (s. Anschlag)

Die beiden Gebäude können vom Bahnhof Bern mit dem Bus Nr.12 (Haltestelle Universität) oder mit dem Lift aus dem Bahnhof (hinten in der Unterführung, bis Halt „Grosse Schanze“) erreicht werden.

Alle **Vortragssäle** sind mit dem **Lift** erreichbar, und die Gebäude sind **rollstuhlgängig**. Im **Hauptgebäude** der Universität ist in der Aula mit entsprechenden Hörgeräten **induktives Hören** möglich. Vergewissern Sie sich bitte, ob Ihr Hörgerät dafür geeignet ist (Schalter T). **Im Institut für exakte Wissenschaften** kann im Hörsaal A6 bei unseren freiwilligen Mitarbeitenden ein **Zusatzgerät für induktives Hören** bezogen werden.

Vorträge / Diskussionen

Im Anschluss an die Vorträge, welche ca. 50 bis 60 Minuten dauern, findet nach einer kurzen Pause die Diskussion der Zuhörerschaft mit dem Referenten / der Referentin statt.

Wie melde ich mich an?

Die **Anmeldefrist** für die Mitgliedschaft im akademischen Jahr 2013/2014 (vorliegendes Programm) dauert vom 1. September bis 31. Dezember 2013. In besonderen Fällen können Anmeldungen auch noch später während des laufenden akademischen Jahres erfolgen.

Mitgliedern der Senioren-Universität wird das neue Programm mit eingehaftetem Einzahlungsschein automatisch zugestellt. Der Empfangsschein dient, mit dem gültigen Poststempel versehen, zugleich als Mitgliederausweis und ist jeweils an der Hörsaaltüre vorzuweisen. Die Angabe des Geburtsjahrs auf dem Ausweis ist unerlässlich.

Mitgliederbeitrag + Einzeleintritte

Der **Mitgliederbeitrag** beträgt weiterhin **Fr. 60.--** für das akademische Jahr. In diesem Betrag ist die Gebühr für das Kursangebot des Instituts für Sportwissenschaft nicht inbegriffen. **Einzeleintritte** zu den Vorträgen zu **Fr. 5.--** sind am Eingang zum Hörsaal erhältlich, doch haben Mitglieder der Senioren-Universität bei Platzknappheit Vorrang.

Für die Teilnahme an den **Sonderveranstaltungen** ist die Mitgliedschaft Voraussetzung. Bei den Sonderveranstaltungen muss die Teilnahme aus Platzgründen leider beschränkt werden.

Die Senioren-Universität Bern übernimmt **keine Haftung** bei Unfällen oder Verlusten. Versicherungsschutz ist ausschließlich Sache der Teilnehmenden.

Auskunft / Sekretariat

Vizerektorat Entwicklung, Hauptgebäude, 3. Stock Ost, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern
Tel.: 031 631 52 40
senioren@entwicklung.unibe.ch

Bitte besuchen Sie auch unsere **Homepage** mit aktuellen Informationen und interessanten Beiträgen: **www.seniorenuni.unibe.ch**

Über die Durchführung von Sonderveranstaltungen und Programmänderungen orientiert unsere frei-willige Mitarbeiterin, Frau Margrit Gloor, gloorma@ sunrise.ch, Tel. 032 621 33 93 (am besten frühmorgens oder nach 18 Uhr)

Stiftungsrat der Stiftung Senioren-Universität

Frau Prof. em. Ruth Meyer Schweizer, WISO (Präsidentin)
Prof. Andreas Stuck, med. (Vizepräsident)

Prof. em. Heinz Hausheer, rw.
Prof. Andreas Kotte, phil. hist.
Frau Prof. Pasqualina Perrig-Chiello, phil. hum.
Prof. Walter Perrig, Vizerektor Entwicklung
Prof. em. Christian Schlüchter, phil. nat.
Frau Prof. Silvia Schroer, theol.
Prof. David Spreng, med. vet.
Frau Prof. Michèle Crogiez (UNAB)

Quästor: Herr Mario Heini

Koordination mit der Universität und Sekretariat:
lic. phil. Gertrud Zimmerli

Programm Herbstsemester 2013

Dienstag, 17. September 2013, 16.15, ExWi

Langjährige glückliche Partnerschaft – alles nur Glücksache?

Pasqualina Perrig-Chiello, Dr. phil. hist., Prof. für Psychologie, phil. hum. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 20. September 2013, 14.15, HG Aula

Fortschritte in der Rheumatologie (s. auch Sonderveranstaltung am 26. 9.)

Michael Seitz, Dr. med., Prof. für Rheumatologie, Inselspital, Bern

Abweichung vom gedruckten Programm:

Dienstag, 24. September 2013, 16.15, ExWi

Rehabilitation im Alter

Andreas Stuck, Dr.med., Prof. für Geriatrie, Inselspital, Bern

Freitag, 27. September 2013, 14.15, HG Aula

Zum Begriff der „Qualität“ in der Medizin

Thierry Carrel, Dr. med., Prof. für Herzchirurgie, Inselspital, Bern

Dienstag, 1. Oktober 2013, 16.15, ExWi

Was können Investoren von akademischen Erkenntnissen lernen?

Dr. Hansruedi Scherer / Dr. Diego Liechti, Doz. Institut für Finanzmanagement, WiSo Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 4. Oktober 2013, 14.15, HG Aula

Wie Verdis „La traviata“ trotz ihres „unmoralischen“ Sujets zu einer der erfolgreichsten Opern wurde

(s. auch Sonderveranstaltung am 6. 11.)

Anselm Gerhard, Dr. phil. hist., Prof. für Musikwissenschaft, phil. hist. Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 8. Oktober 2013, 16.15, ExWi

Zur Bildüberlieferung von Ovids Metamorphosen in der textbegleitenden Druckgraphik

Gerlinde Huber-Rebenich, Dr. phil. hist., Prof. für lateinische Philologie, Univ. Bern

Freitag, 11. Oktober 2013, 14.15, HG Aula

Die dunkle Seite des Universums – Berner Physiker auf der Suche nach dunkler Materie

Marc Schumann, Dr. phil.nat., Prof. für Physik, phil. nat. Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 15. Oktober 2013, 16.15, ExWi

„von Katz und Maus und mea culpa“ – Günter Grass und die Waffen-SS. Eine literarische Spurensuche

Matthias Lorenz, Dr. phil. hist., Prof. für Gegenwarts-literatur, phil. hist. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 18. Oktober 2013, 14.15, HG Aula

Der diabetische Fuss

Fabian Krause, PD Dr. med., Klinik für Orthopädie, Inselspital, Bern

Dienstag, 22. Oktober 2013, 16.15, ExWi

Gehören Laser zu unserem Alltag?

Davide Bleiner, Dr. phil. nat. Prof. für angewandte Physik, phil. nat. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 25. Oktober 2013, 14.15, HG Aula

Dickdarmkrebs

(s. auch Sonderveranstaltung am 20. 11.)

Daniel Candinas, Dr. med., Prof. für viszerale und Transplantationschirurgie, Inselspital, Bern

Dienstag, 29. Oktober 2013, 16.15, ExWi

Müssen Verluste schmerzhaft sein?

Zur Psychologie der Trauer

Hansjörg Znoj, Dr. phil. hist., Prof. für klinische Psychologie und Psychotherapie, phil. hum. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 1. November 2013, 14.15, HG Aula

Notfallversorgung von Senioren – eine Herausforderung an die Medizin?

Aristomenis Exadactylos, Prof. Dr. med., Leiter Universitäres Notfallzentrum, Inselspital, Bern

Dienstag, 5. November 2013, 16.15, ExWi

Wasser kennt keine Grenzen – wirklich nicht?

Bruno Schädler, Dr. sc. nat., Gruppe für Hydrologie, Geograph. Institut, phil.nat. Fak., Univ. Bern

Freitag, 8. November 2013, 14.15, HG Aula

Die Urteile des Berner Prozesses um die „Protokolle der Weisen von Zion“ 1933-1937

Sybille Hofer, Dr. iur., Prof. für Rechtsgeschichte und Privatrecht, rw. Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 12. November 2013, 16.15, ExWi

Neue Technologien in der zahnärztlichen Radiologie

Michael Bornstein, PD Dr.med. dent., Klinik für Oralchirurgie und Stomatologie, ZMK, Univ. Bern

Freitag, 15. November 2013, 14.15, HG Aula

Palliativmedizin – Hoffnung und Chance für wen?

Steffen Eychmüller, Dr.med., Leiter Univ. Zentrum für Palliativmedizin, Inselspital, Bern

Dienstag, 19. November 2013, 16.15, ExWi

Himera – eine griechische Koloniestadt am Kreuzweg der Kulturen

(s. auch Sizilienreise unter Sonderveranst.)

Elena Mango, Dr. phil. hist., Prof. für Archäologie Des Mittelmeerraumes, phil. hist. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 22. November 2013, 14.15, HG Aula

Sparpolitik im internationalen Vergleich: Macht es einen Unterschied, welche pol. Partei regiert?

Klaus Armingeon, Dr. rer. soc., Prof. für Politikwissenschaft, WiSo Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 26. November 2013, 16.15, ExWi
Biologische Grundlagen zum Tierschutz
Hanno Würbel, Dr.med. vet., Prof. für Tierschutz,
Vetsuisse, Univ. Bern

Freitag, 29. November 2013, 14.15, HG Aula
Alte Menschen, schwache Muskeln.
Warum ist das so?
Thomas Münzer, Dr.med., Chefarzt Geriatri-
sche Klinik, St. Gallen

Dienstag, 3. Dezember 2013, 16.15, ExWi
Schmerztherapie beim Haustier
Helen Rohrbach, Dr. med. vet., OA Anästhesie,
Vetsuisse, Univ. Bern

Freitag, 6. Dezember 2013, 14.15, HG Aula
**Klimaänderung 2013: Naturwissenschaftlich
physikalische Grundlagen des Weltklimaberichts**
Gian-Kaspar Plattner/Thomas Stocker, Dres, phil.
nat., Proff. IPCC, phil. nat. Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 10. Dezember 2013, 16.15, ExWi
**Lötschers Zeit – unsere Zeit. Grenzübergänge
in Hugo Lötschers erstem und in seinem
letzten Roman (1964/2009)**
Peter Rusterholz, Dr. phil. hist., Prof. em. für Germa-
nistik, phil.hist. Fakultät, Univ. Bern

abweichend vom gedruckten Programm:
Freitag, 13. Dezember 2013, 14.15, HG Aula
Sterblichkeit in der Schweiz:
Soziogeographische Analysen
Matthias Egger, Dr. med., Prof. für Sozial- und
Präventivmedizin, med. Fakultät, Univ. Bern

Dienstag, 17. Dezember 2013, 16.15, ExWi
**Ist Weihnachten politisch? Zur Rolle der Theolo-
gie im säkularen Staat**
Torsten Meireis, Dr. theol., Prof. für Ethik, Theol.
Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 20. Dezember 2013, 14.15, HG Aula
Konzert zum Jahresabschluss

Programm Frühjahrssemester 2014

Freitag, 21. Februar 2014, 14.15, HG Aula

Ein Altersbild für das 21. Jahrhundert

Norbert Herschkowitz/Ruth Meyer Schweizer, Dr. med./
Dr. phil. hist., Proff.em. med./WiSo Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 28. Februar 2014, 14.15, HG Aula

Können Gruppen moralische Verantwortung Tragen?

Claus Beisbart, Dr. phil. hist. et phil. nat., Prof. für Philosophie, phil. hist. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 7. März 2014, 14.15, HG Aula

Parodontitis – richtig erkennen und behandeln

Christoph Ramseier, Dr. med. dent. OA Klinik
für Parodontologie, ZMK, Univ. Bern

Freitag, 14. März 2014, 14.15, HG Aula

Die Zukunft der Wissensgesellschaft: Kognitives Training und Transfer in den Alltag (s. auch Sonderveranstaltung am 18. 11. 13)

Fred Mast, Dr. phil. hist., Prof. für kognitive
Psychologie, phil. hum. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 21. März 2014, 14.15, HG Aula

Kopftuch, Glockengeläut und Räucherstäbchen: Religion im öffentlichen Raum

David Plüss, Dr. theol., Prof. für praktische Theologie, theol. Fakultät, Univ. Bern

abweichend vom gedruckten Programm:

Freitag, 28. März 2014, 14.15 HG Aula

Die Kunst des Übens – Lektionen aus der Neurologie zu Musik und Sprache

Jürg Kesselring, Prof. Dr.med., Chefarzt Neurologie und Neurorehab. Kliniken, Valens

Freitag, 4. April 2014, 14.15, HG Aula

Die Patientenverfügung und der Vorsorgeauftrag

Stephanie Hrubesch-Millauer, Dr. iur., Prof. für
Privatrecht, rw. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 11. April 2014, 14.15, HG Aula

Schlaf-Wach-Störungen haben gesellschaftliche Dimensionen

Johannes Mathis, Dr. med., Prof. Schlaf-Wach-Zentrum, Inselspital, Bern

Freitag, 2. Mai 2014, 14.15, HG Aula

Zielgruppenspezifisch im Seniorensport (Beweggründe zum Sporttreiben von Senioren, Passung von Beweggründen und Aktivität)

Achim Conzelmann, Dr. phil. hist., Prof. für Sportwissenschaft, phil. hum. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 9. Mai 2014, 14.15, HG Aula
**Fortschreitende Säkularisierung oder
Wiederkehr des Religiösen? Aktuelle Trends
zur Lage der Religion in der Schweiz**
Stefan Huber, Dr. theol., Prof. für praktische
Theologie, theol. Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 16. Mai 2014, 14.15, HG Aula
Die Balkanstaaten im Ersten Weltkrieg
Carl Alexander Krethlow, PD Dr. phil., Histori-
sches Institut, phil hist Fakultät, Univ. Bern

Freitag, 23. Mai 2014, 14.15, HG Aula
**Erforschung einer schweren seltenen
Blutkrankheit (Moschkwitz-Erkrankung)**
Bernhard Lämmle, Dr. med., Prof. em. für
Hämatologie, Inselspital, Bern

Freitag, 30. Mai 2014, 14.15, HG Aula
Neue Familienformen und das Recht
Heinz Hausheer, Dr. iur., Prof. em. für Privat-
Recht, rw. Fakultät, Univ. Bern

Sonderveranstaltungen

Bei den nachfolgenden Sonderveranstaltungen wollen Sie bitte die folgenden Regeln genau beachten.

- **Die Teilnahme ist ausschließlich für Mitglieder der Seniorenuniversität Bern möglich.**
- Bei **allen** Veranstaltungen unter dieser Rubrik sind die **Teilnahmemöglichkeiten begrenzt.**
- Zu den Anlässen liegen entsprechende Informationen während des Semesters auf.
- Für die Sonderveranstaltungen tragen sich die Teilnehmenden in Listen ein, welche bei den Vorträgen aufgelegt werden. Die **Anmeldungen sind verbindlich.**
- Bei **Verhinderung** ist eine **Abmeldung unbedingt erforderlich**, damit noch Personen auf der Warteliste berücksichtigt werden können: Tel. 032 621 33 93 oder gloorma@sunrise.ch (Frau Margrit Gloor).
- Eventuelle Reise- und Eintrittskosten gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Teilnehmenden von Sonderveranstaltungen sind nicht versichert.
- Über die Durchführung von wetterabhängigen Sonderveranstaltungen orientiert Telefon 032 621 33 93 bzw. gloorma@sunrise.ch

Jeweils Mittwoch, 14-16 Uhr, Hauptgebäude

Kurse in Kalligraphie

Frau Heidi Trachsel-Kurt, Kirchlindach,

Daten 2013: 9.10., 30.10.

Daten 2014: 26.3., 23.4., 21.5.

Anmeldung bei der Kursleiterin, Telefon 031 829 19 35 Kurskosten, jährlich Fr. 60.-, Beginn: 9. Oktober 2013

Donnerstag, 26. September 2013, 15-17 Uhr, Hauptgebäude

Vertiefungsseminar Rheumatologie

(s. auch Vorlesung am 20. September)

Michael Seitz, Dr. med., Prof. für Rheumatologie,
Inselspital, Bern

Mittwoch, 9. Oktober 2013, nachmittags,

Bibel+Orient Museum, Fribourg

Besuch der Ausstellung „Von den Schriften zur (Heiligen) Schrift“

Florian Lippke, Theologe und Altertumswissenschaftler,
Fribourg

Mittwoch, 23. Oktober 2013, 14-17 Uhr

Ein Nachmittag im Zentrum Paul Klee, mit einer Führung durch die Ausstellung „Paul Klee – Leben und Werk“ mit der Kuratorin Dr. Fabienne Eggelhöfer und einem anschliessenden Workshop (Themenbezogene Arbeit im Atelier) im Kindermuseum Creaviva.
Kosten Fr. 30.- (inkl. Museumseintritt und Kaffee/Kuchen)

Mittwoch, 6. November 2013, nachmittags

Vertiefungsseminar zu Verdis Traviata (evtl. mit Probenbesuch im Stadttheater)

(s. auch Vorlesung am 4. Oktober)

Anselm Gerhard, Dr. phil. hist., Prof. für Musikwissenschaft, phil. hist. Fakultät, Univ. Bern

Mittwoch, 20. November 2013, 17.30 Inselspital
Führung durch das Bauchzentrum des Inselspitals (s. auch Vorlesung am 25. Oktober)
Daniel Candinas, Dr. med., Prof. für Viszerale und Transplantationschirurgie, Inselspital, Bern

Mittwoch, 11. Dezember 2013, nachmittags, Institut für Psychologie, Universität
Labortour Kognitive Psychologie (s. auch Vorlesung am 14. März)
Fred Mast, Dr. phil. hist., Prof. für kognitive Psychologie, Univ. Bern

Mittwoch, 26. März 2014, nachmittags, ARTORG
Wie Robotik minimalinvasive Eingriffe ermöglicht. Ein Beispiel in der Ohrchirurgie
Brett Bell, PhD in Biomedical Engineering, ARTORG., Univ. Bern

Mittwoch, 2. April 2014, 14-17 Uhr
Ein Nachmittag im Zentrum Paul Klee mit einer Führung durch die Ausstellung „Die Tunisreise – Klee, Macke – Moillet“ mit dem Kurator Dr. Michael Baumgartner und einem anschliessenden Workshop (Themen bez. Arbeit im Atelier) im Kindermuseum Creaviva
Kosten: Fr. 30.- (inkl. Museumseintritt und Kaffee/Kuchen)

Ca. 8.-12. April 2014
Exkursion nach Nordsizilien: Palermo, Himera, Solunt, Cefalu (s. auch Vorlesung am 19.11.2013)
Mit Dr. phil. hist. Elena Mango, Prof. für Archäologie des Mittelmeerraumes und Dr. phil. hist. Thomas Dittlbach, Prof. für Kunstgeschichte, Univ. Bern

Mittwoch, 7. Mai 2014, 15.30, Kirche Jegenstorf
Zeitgenössische Kunst im historischen Kirchenraum
Mit Franticek Klossner, Künstler und Kunstpädagoge, HKB, u.a.

Ca. 9-12. September 2014
100 Jahre Schweiz. Nationalpark: Wanderungen, Erkundungen
Mit Christian Schlüchter, Dr. phil.nat., Prof. em. für Geologie, Univ. Bern

Kursangebot des Instituts für Sportwissenschaft der Universität (ISPW)

Wöchentliche Trainingsstunden

Kursart: Praktische Durchführung eines körperlichen Trainings mit den Themen: Dehnen, Kräftigen, Entspannen, körperliche Beweglichkeit, geistige Beweglichkeit. Den eigenen Körper und seine Möglichkeiten bewusst wahrnehmen. Die Erfahrung auf Alltagshaltung und Alltagsbewegungen übertragen. Freude und Spass am gemeinsamen Bewegen, Tanzen, Sport und Spiel.

Kursverantwortung: Frau Dr. Andrea Schärli, Dozentin am Institut für Sportwissenschaft (ISPW)

Kursleitung: Frau Dr. Claudia Klostermann und
Frau Julia Schmid

Voraussetzungen: Der Kurs richtet sich an alle Mitglieder der Senioren-Universität, die bereit sind, sich für ihr individuelles Wohlbefinden zu engagieren. Dazu sind keine besonderen sportlichen Voraussetzungen notwendig.

Durchführung: Der Unterricht findet in drei Gruppen statt.

Gruppe A: Montag 9.55 – 10.55 Uhr, Turnhalle (gymnastischer Schwerpunkt)
Gruppe B: Montag 11.00 – 12.00 Uhr, Turnhalle (gymnastischer Schwerpunkt)
Gruppe C: Montag 14.15 – 15.15 Uhr, Fechtsaal (spielerischer Schwerpunkt)

Anmeldung: Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen pro Gruppe beschränkt. **Die Anmeldung beim Sekretariat ISPW ist obligatorisch: Tel. 031 631 47 62**

Kursort: Zentrum Sport und Sportwissenschaft (ZSSW),
Turnhalle (Gebäude B), Fechtsaal (Gebäude A)
Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern
Bus Endstation P+R Neufeld
(Bus Nr. 11 ab Hauptbahnhof Bern)

Kursbeginn: 16. September 2013

Kurskosten: Die Kurskosten betragen dank einem grossen Entgegenkommen des Instituts für Sportwissenschaft und dem Zuschuss durch die Seniorenuniversität unverändert Fr. 80.-- pro Jahr. Sie sind unter gleichzeitiger Vorweisung des gültigen Mitgliederausweises der Senioren-Universität bei den Kursleiterinnen, Frau Dr. Claudia Klostermann bzw. Frau Julia Schmid, in den ersten Veranstaltungen zu bezahlen.

Bekleidung: Bequeme Turnkleidung und Turn- oder Gymnastikschuhe.

Die Stiftung Seniorenuniversität ist dem ISPW sehr dankbar, dass es dieses Kursangebot aufrecht hält.

Regelmässige Informationen

Wenn Sie sich ganz allgemein für Forschung und Wissenschaft an unserer Universität interessieren, dann bestellen Sie **UniPress**, das Wissenschaftsmagazin der Universität Bern. Es enthält Berichte und Reportagen über aktuelle Forschungsprojekte, geschrieben in einer auch für Laien verständlichen Sprache, ferner Hinweise zu Vortragsreihen des Collegium generale und anderen allgemein zugänglichen Veranstaltungen der Universität.

UniPress wird von der Abteilung Kommunikation der Universität Bern herausgegeben. **UniPress** kann unter folgender Adresse gratis abonniert werden:

Redaktion UniPress, Hochschulstrasse 4, 3011 Bern, oder einfacher übers Web: unibe.ch – Seite UniPress bei der Abteilung Kommunikation anwählen und direkt abonnieren.

Aktuelle und frühere Ausgaben von UniPress können unter <http://www.kommunikation.unibe.ch> online gelesen werden. Dort auch Informationen über weitere Veranstaltungen der Universität.

